

NDB-Artikel

Bornmüller, Friedrich Nicolaus *Joseph* Botaniker, * 6.12.1862 Hildburghausen (Thüringen), †19.12.1948 Weimar. (evangelisch)

Genealogie

V →Franz (1825–90), Schriftleiter am Bibliographischen Institut, S des Pfarrers in Suhl Gottfried und der Christiane Luise, T des Mineralogen →Johann Matthäus Anschütz († 1802);

M Meta (1832–75), T des →Jos. Meyer († 1856), Gründer des Bibliographischen Instituts;

B Alfred, Verlagsleiter am Bibliographischen Institut;

• Straßburg 1895 Frida Amelung; kinderlos.

Leben

B. erwarb sich schon als Schüler autodidaktisch seine floristischen Kenntnisse. Anfang der 80er Jahre besuchte er die Gärtnerlehranstalt in Potsdam. Eine ansehnliche Erbschaft nach dem Tode des Vaters ermöglichte ihm in der Folge die Finanzierung seiner Forschungsreisen (davon 16 nach dem Orient). 1887/88 wurde B. Inspektor des Botanischen Gartens in Belgrad. Seither stand er mit C. Hausknecht in Verbindung und leitete als dessen Nachfolger 1903-38 das nach der Sammlung Boissier bedeutendste Orientherbar in Weimar, das er beträchtlich erweiterte. 1902 bestieg er als erster den Demavend in Persien. Er war 1913 Gast der russischen Fedschenko-Expedition nach Ostturkistan. Im Regierungsauftrag arbeitete er 1917/18 im besetzten Mazedonien. Seine Sammlungen gingen 1939 durch Verkauf an das Botan. Museum Berlin-Dahlem über und wurden z. T. 1942 vernichtet. - Professortitel 1918, Dr. h. c. Jena, Ehrenmitglied u. a. der Turkistanischen Wissenschaftlichen Gesellschaft Taschkent (1926).

|

Werke

Repertorium specierum novarum regni vegetabilis, Beih. 100, 1938;

ca. 284 Veröff. z. systemat. Botanik u. Floristik, vornehmlich d. Gefäßpflanzen, aber auch d. Moose u. Pilze;

Verz. v. T. Wisniewski, in: B.-Festschr. 1938 (L, P).

Literatur

B.-Festschr., in: Mitt. d. Thür. Botan. Ver., Bd. 50, 1943;

R. Ungewitter, in: Neue Berliner Gärtnerbörse 3, 1949, S. 29.

Autor

Martin Müllerott

Empfohlene Zitierweise

, „Bornmüller, Josef“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 471-472
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
